

AKTIVIERUNGSFLÄCHE

Die große Aktivierungsfläche gibt die Möglichkeit, unterschiedliche Ausstellungskopien des *Ersten Werksatzes* und der *Handlungsbahnen* in die Handlung zu übertragen. Die Werke können in die Hand genommen, angezogen oder übergestülpt werden. Durch die Interaktion zwischen Körper und Objekt wird jede*r selbst zum Teil des Kunstwerks. Die Ausführenden schaffen ihre eigenen Erzählungen, und das Werk ist in einer ständigen Veränderung begriffen: Werk, Körper, Ort und Raum verschmelzen in ungewohnter Weise zu einer Einheit.

Ein*e Ansprechpartner*in unterstützt Sie sonntags von 12 bis 18 Uhr bei der Nutzung der *Handlungsbahnen*.

Die Teile des *Ersten Werksatzes* können wochentags auch allein aktiviert werden. Speziell für Kinder wird sonntags das *Handlungsbuch II* als angeleitete Aktivierung angeboten.

Bitte nehmen Sie sich eine Handlungskarte mit einer Anleitung*, ziehen Sie die Schuhe aus, treten Sie auf die Aktivierungsfläche, und nehmen Sie eine Exhibition Copy aus der Umhüllung. Entfalten Sie das Werk, und führen Sie die Handlung aus. Sobald sie beendet ist, falten Sie bitte die Stücke wieder zusammen und legen sie sorgfältig zurück in die Umhüllung.

ACTIVATION AREA IN THE EXHIBITION

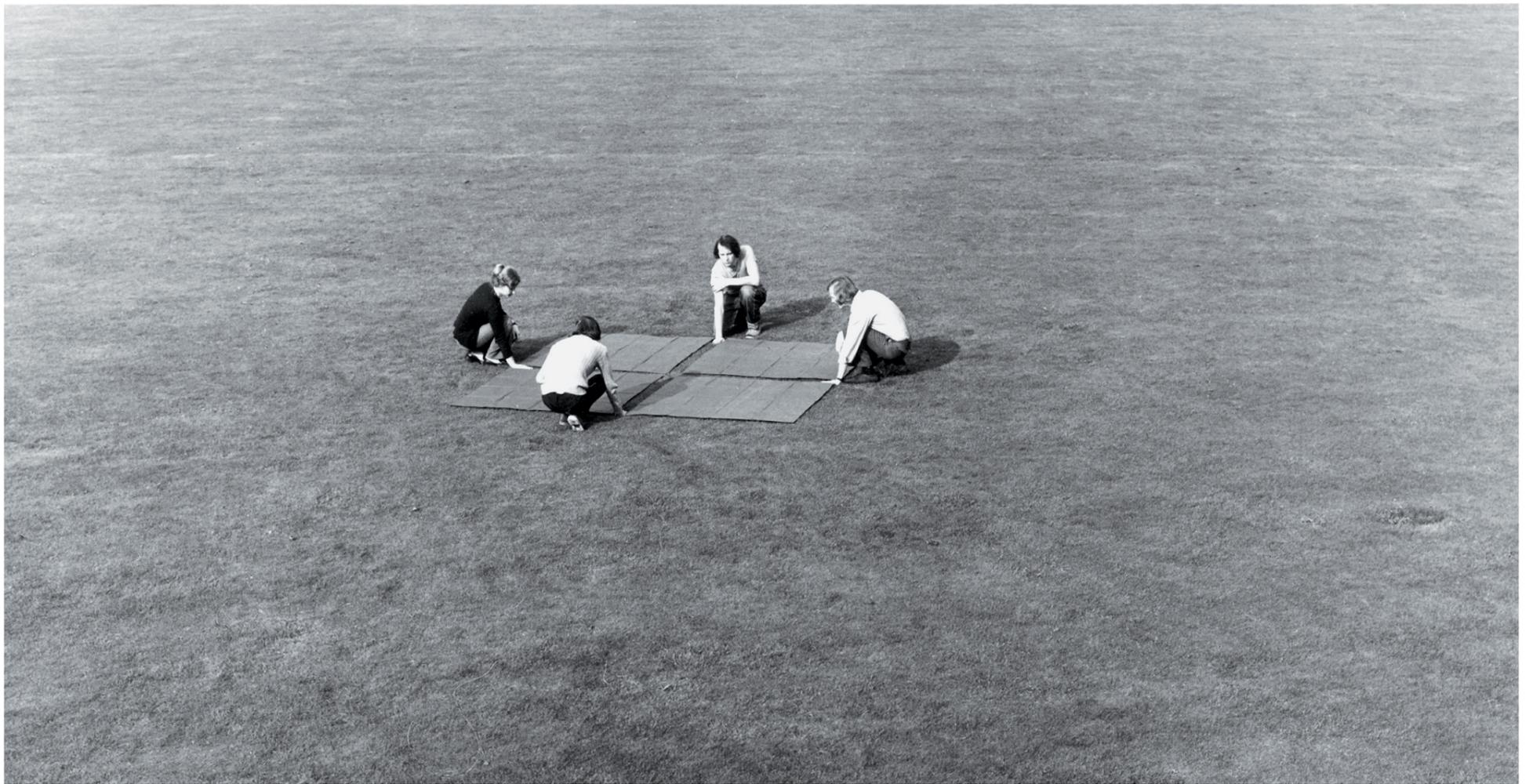
A large activation area in the centre of the exhibition offers the opportunity to activate different Exhibition Copies of the *First Work Set* and of *Action Paths*; the works can be picked up, put on, or placed over the visitor's body. Through the interaction between body and object, everyone becomes part of the work. The performers create their own narratives, and the work is in a constant state of flux: work, body, place, and space merge in an unusual way to form a unity.

A contact person will be on hand on Sundays from 12 noon to 6 pm in using the *Action Paths*. You can activate the parts of the *First Work Set* on your own on weekdays. Especially for children, the *Handling Book II* will be offered as a guided activation.

Please take an activation card with instructions*, take off your shoes, step onto the activation area and take an Exhibition Copy out of its cover. Unfold the work and carry out the action. As soon as you have finished, please fold the pieces back up and carefully place them back in the cover.

*Die Zitate in den Texten zu den einzelnen Aktivierungen stammen aus dem Katalog „Franz Erhard Walther. Diagramme zum 1. Werksatz“, München 1976, und aus „Franz Erhard Walther. Stirn statt Auge, das Sprachwerk“, Ostfildern-Ruit, 1997

*The quotations in the texts on the individual activations are taken from the catalog „Franz Erhard Walther. Diagramme zum 1. Werksatz“, Munich 1976 and from „Franz Erhard Walther. Stirn statt Auge, das Sprachwerk“, Ostfildern-Ruit, 1997



FRANZ ERHARD WALTHER

VIER FELDER, 1966

NR. 21, ERSTER WERKSATZ, 1963–1969

Exhibition Copy 2012

Baumwollstoff, 4-teilig, je 145 × 145 cm

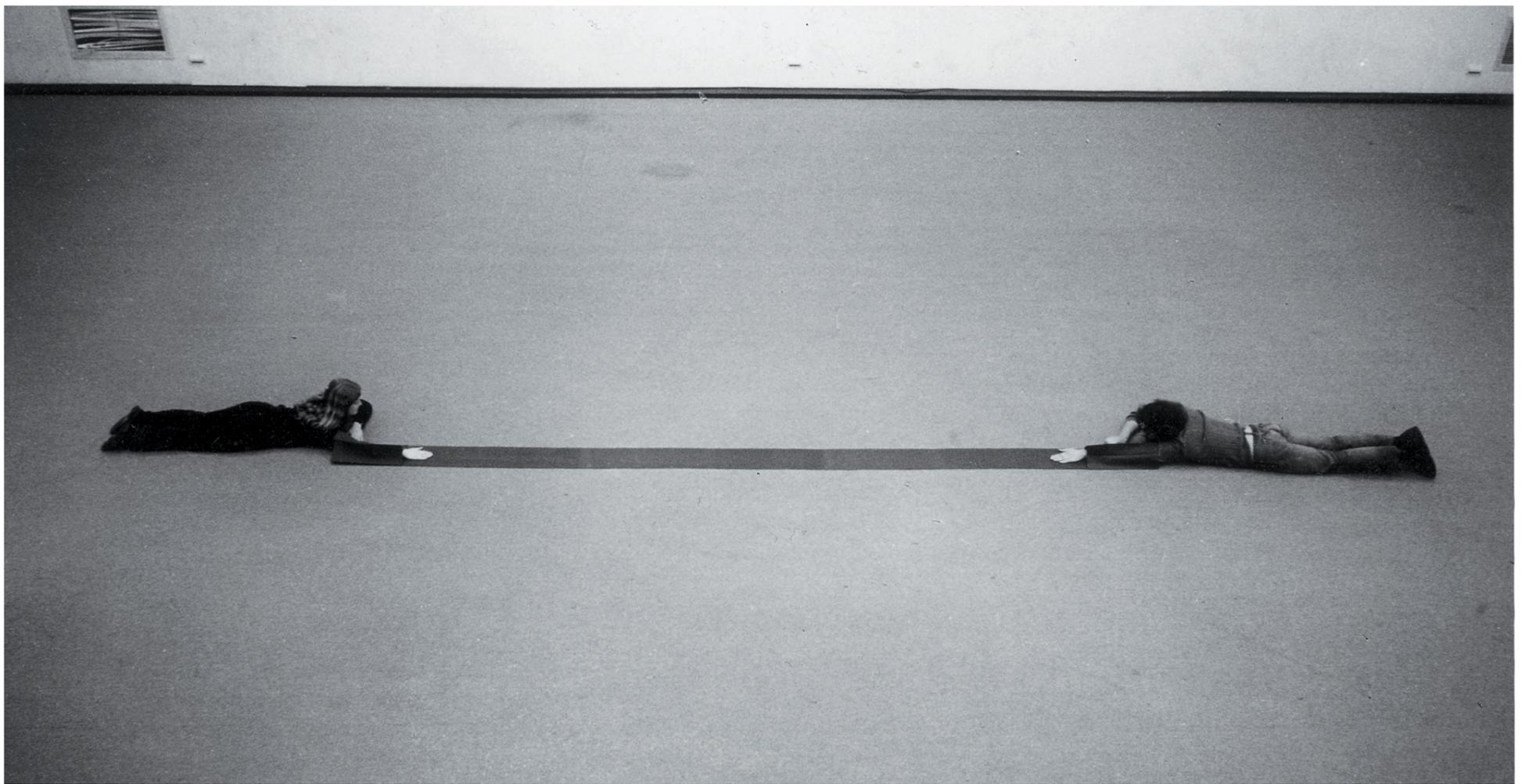
Sammlung Franz Erhard Walther Foundation

„Die vier Teile des Stückes werden von vier Benutzern in der Form eines großen Quadrates ausgelegt, zunächst in der Weise, daß der Abstand zwischen den Stücken fingerbreit ist. Die Benutzer hocken vor den Enden des aus den Zwischenräumen gebildeten Kreuzes und legen einen Finger zwischen die Teile. In der Folge rücken sie die Teile weiter auseinander, ohne jedoch die Anordnung zu verändern, so daß zunächst eine Handbreite, dann eine doppelte Fußbreite Abstand zwischen den selben ist (in letzterem Falle können die vier Benutzer sich bis zur Mitte entgegengehen), schließlich, daß man mit gegrätschten Beinen den Zwischenraum überbrücken kann oder im Liegen durch den ausgestreckten Körper. Damit endet die Möglichkeit, durch Körpermaße die Teile des Stückes miteinander zu verbinden, so daß nun freie – regelmäßige oder unregelmäßige – Zuordnungen gefunden werden müssen.“

DIESE ARBEIT KANN AKTIVIERT WERDEN

4 PERSONEN

Bitte ziehen Sie die Schuhe aus, treten Sie auf die Aktivierungsfläche, und nehmen Sie die Exhibition Copy aus der Umhüllung. Entfalten Sie das Werk, und führen Sie die Handlung aus. Sobald sie beendet ist, falten Sie bitte die Stücke wieder zusammen und legen sie sorgfältig zurück in die Umhüllung.



FRANZ ERHARD WALTHER

ÜBER ARM, 1967

NR. 25, ERSTER WERKSATZ, 1963–1969

Exhibition Copy 2012

Baumwollstoff, Streifen: 515 × 22 cm, Schlaufe: 45 × 38 cm

Sammlung Franz Erhard Walther Foundation

„Das Stück wird auseinandergelegt und auf dem Boden ausgebreitet. Zwei Benutzer liegen einander gegenüber auf dem Boden und strecken jeder einen Arm durch die Schlaufe. Dies kann beim einen der rechte, beim anderen der linke Arm sein so daß beide einander genau gegenüberliegen; sie können jedoch auch seitlich versetzt liegen, was den Prozeß beeinflussen wird.“

DIESE ARBEIT KANN AKTIVIERT WERDEN

2 PERSONEN

Bitte ziehen Sie die Schuhe aus, treten Sie auf die Aktivierungsfläche, und nehmen Sie die Exhibition Copy aus der Umhüllung. Entfalten Sie das Werk, und führen Sie die Handlung aus. Sobald sie beendet ist, falten Sie bitte die Stücke wieder zusammen und legen sie sorgfältig zurück in die Umhüllung.



FRANZ ERHARD WALTHER

KOPF LEIB GLIEDER, 1967

NR. 26, ERSTER WERKSATZ, 1963–1969

Exhibition Copy 2023

Baumwollstoff, 275 × 110 × 100 cm

Sammlung Franz Erhard Walther Foundation

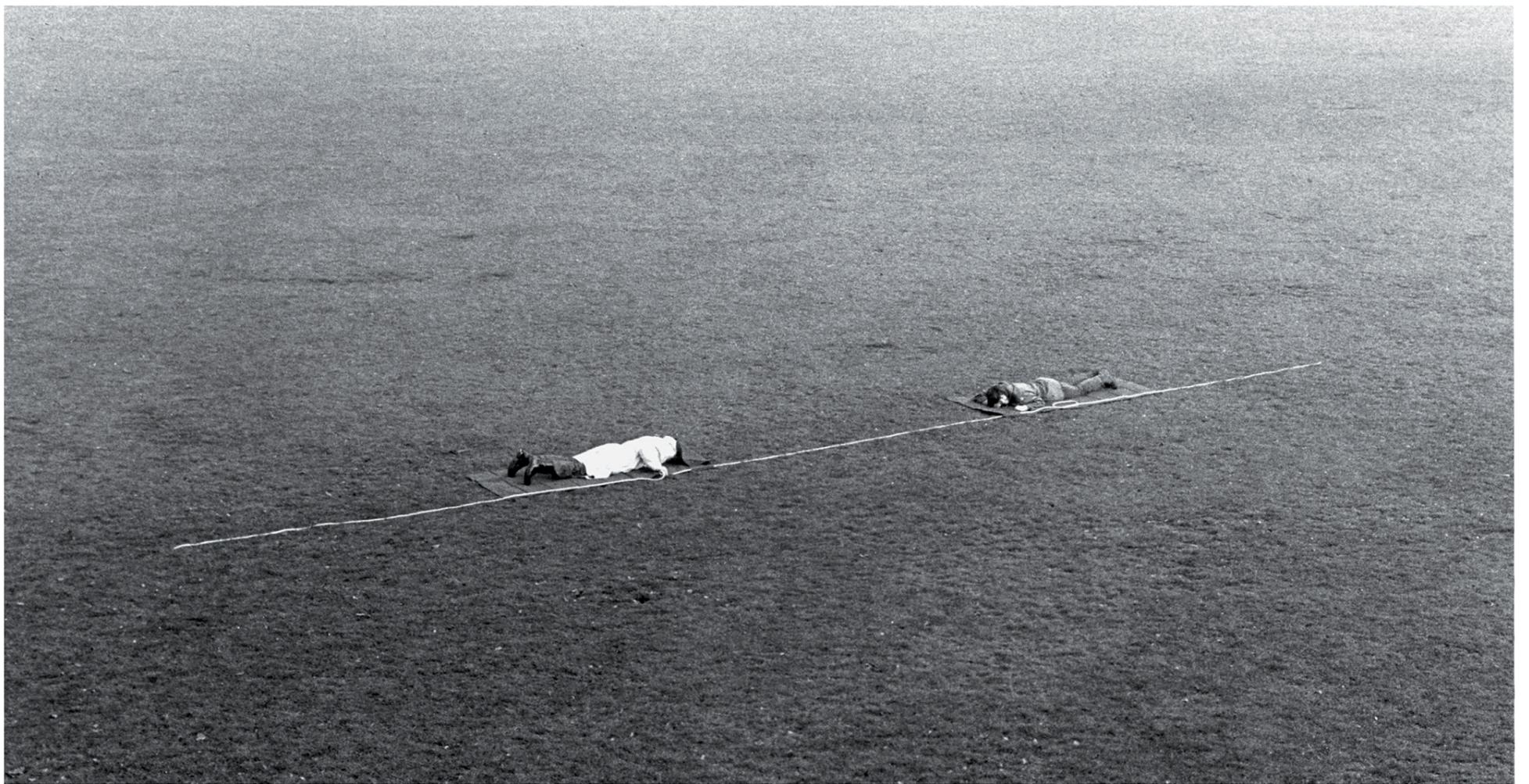
„Das Stück wird von vier Benutzern entfaltet. An jeder Ecke hockt sich einer auf die Erde, drückt mit einer Hand die untere Schlaufe am Boden fest (nachdem das Bodenstück gespannt worden ist) und zieht die andere Schlaufe senkrecht hoch, so daß auch die Seitenwände gespannt sind. Ein fünfter Benutzer setzt sich vor den offenen Kasten, blickt hinein und beobachtet die Situation. Er kann Korrekturen geben. Nach einer Weile wechselt er den Platz mit einem der vier anderen, die das Stück gleichsam für ihn gehalten haben. Dieser sich fortsetzende Wechsel kann reihum, aber auch – soll ein Benutzer entlastet werden – außer der Reihe erfolgen.

Die Tätigkeit Mehrerer für den Einzelnen, der jedoch auf seine Art auch Verantwortung trägt. Der Verfall der Körperkräfte, widergespiegelt im allmählichen Zusammenfallen der Konstruktion.“

DIESE ARBEIT KANN AKTIVIERT WERDEN

5 PERSONEN

Bitte ziehen Sie die Schuhe aus, treten Sie auf die Aktivierungsfläche, und nehmen Sie die Exhibition Copy aus der Umhüllung. Entfalten Sie das Werk, und führen Sie die Handlung aus. Sobald sie beendet ist, falten Sie bitte die Stücke wieder zusammen und legen sie sorgfältig zurück in die Umhüllung.



FRANZ ERHARD WALTHER

GEGENÜBER, 1967

NR. 28, ERSTER WERKSATZ, 1963–1969

Exhibition Copy 2012

Baumwolle und Hanfschnur, 243 × 112 cm, Kappe: 95 × 28 × 6 cm,

Hanfschnur: ca. 20 m

Sammlung Franz Erhard Walther Foundation

„Die Unterlagen werden einander gegenüber ausgelegt. Die Distanz kann frei gewählt werden, wodurch die Situation unterschiedlich bestimmt wird. Die Benutzer stehen miteinander in Kontakt durch die Leine, an der jeder ziehen kann. Der Partner kann die Leine währenddessen in der Hand behalten, auch gewissen Widerstand leisten, oder er kann sie beobachten. Zwischen zwei Partnern kann durch häufigeres Benutzen des Stückes stumm eine Art Sprache entwickelt werden.“

DIESE ARBEIT KANN AKTIVIERT WERDEN

2 PERSONEN

Bitte ziehen Sie die Schuhe aus, treten Sie auf die Aktivierungsfläche, und nehmen Sie die Exhibition Copy aus der Umhüllung. Entfalten Sie das Werk, und führen Sie die Handlung aus. Sobald sie beendet ist, falten Sie bitte die Stücke wieder zusammen und legen sie sorgfältig zurück in die Umhüllung.



FRANZ ERHARD WALTHER

FÜR ZWEI, 1967

NR. 31, ERSTER WERKSATZ, 1963–1969

Exhibition Copy 2012

Baumwollstoff, 124 x 46 cm, Ausschnitte: 25 x 21,5 cm

(Abstand der Ausschnitte: 40 cm)

Sammlung Franz Erhard Walther Foundation

Ein Streifen aus leichtem Baumwollstoff mit zwei eingefassten ovalen Ausschnitten in der Längsrichtung. „Zwei Benutzer stehen einander gegenüber und stecken den Kopf durch die Öffnung. Sie sollten einander zugewandt sein.“ Das Objekt erzeugt eine intensive Nähe zwischen den Aktivierenden, deren Sichtfelder sich weitestgehend auf die Person gegenüber beschränken.

DIESE ARBEIT KANN AKTIVIERT WERDEN

2 PERSONEN

Bitte ziehen Sie die Schuhe aus, treten Sie auf die Aktivierungsfläche, und nehmen Sie die Exhibition Copy aus der Umhüllung. Entfalten Sie das Werk, und führen Sie die Handlung aus. Sobald sie beendet ist, falten Sie bitte die Stücke wieder zusammen und legen sie sorgfältig zurück in die Umhüllung.



FRANZ ERHARD WALTHER

KURZ VOR DER DÄMMERUNG, 1967
NR. 32, ERSTER WERKSATZ, 1963–1969

Exhibition Copy 2012

Baumwollstoff, 612 x 45 cm

Sammlung Franz Erhard Walther Foundation

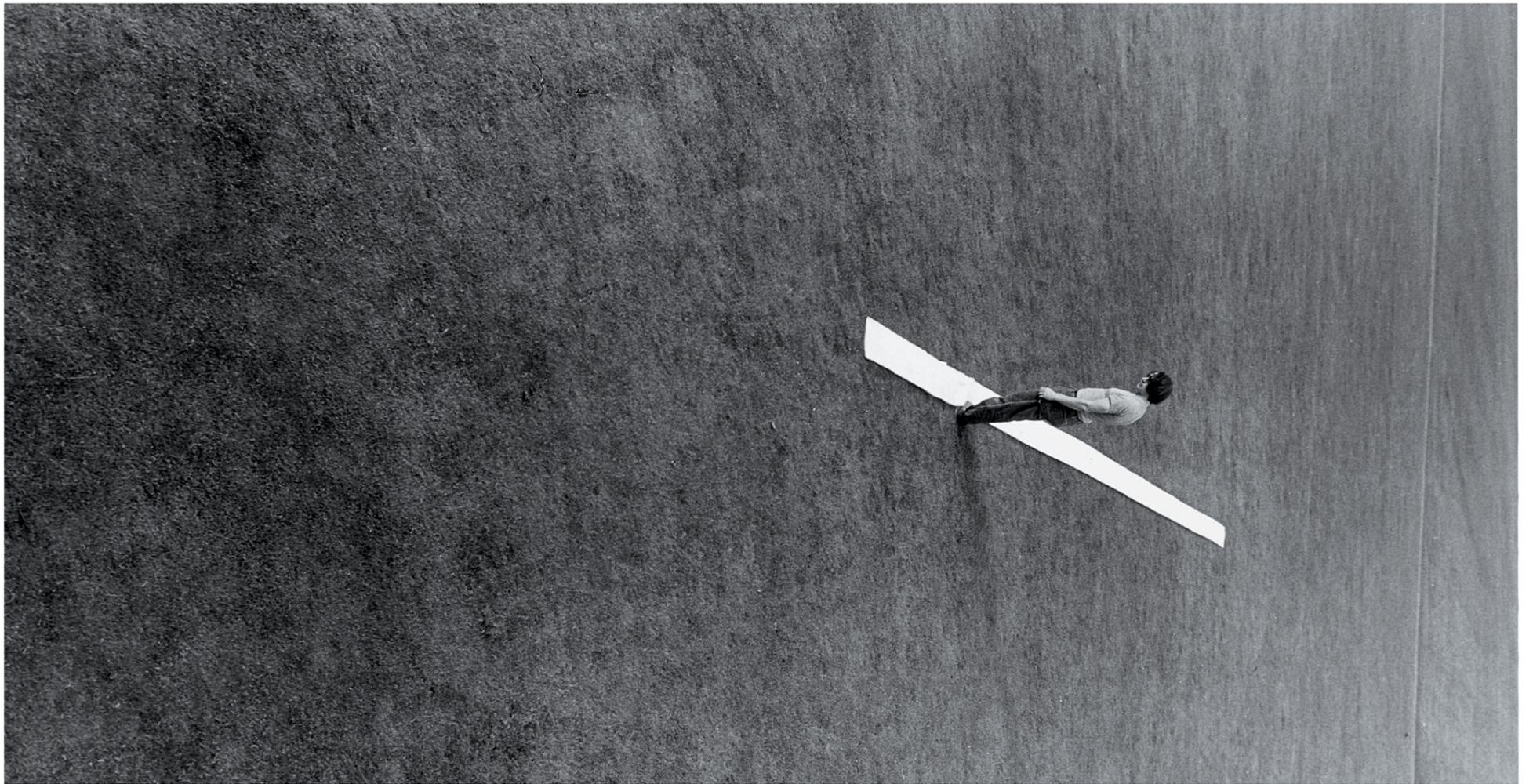
Zwei lange, breite Streifen aus Zeltstoff sind in neun Segmente geteilt. Außen sind riegelartige Handgriffe angenäht. „Neun Benutzer [steigen] in die neun Öffnungen, ziehen das Stück hoch, bis etwa zur Hüfthöhe, so daß jeder rechts und links in die Handgriffe fassen kann. Sie gehen in dem Stück hintereinander.

Ohne in Gleichschritt fallen zu sollen, wird die Gruppe auch bei ungleichmäßiger Gangart zu einer rhythmischen Abstimmung kommen müssen, die sich in der Regel jedoch erst nach längerem Gehen einstellt oder finden lässt. Die Gruppe könnte unter Umständen die Richtung auch ändern, indem jeder sich auf seinem Platz umdreht, jedoch sollte das Stück nicht in der Querrichtung benutzt werden.“

DIESE ARBEIT KANN AKTIVIERT WERDEN

9 PERSONEN

Bitte ziehen Sie die Schuhe aus, treten Sie auf die Aktivierungsfläche, und nehmen Sie die Exhibition Copy aus der Umhüllung. Entfalten Sie das Werk, und führen Sie die Handlung aus. Sobald sie beendet ist, falten Sie bitte die Stücke wieder zusammen und legen sie sorgfältig zurück in die Umhüllung.



FRANZ ERHARD WALTHER

28 STANDSTELLEN, 1967

NR. 35, ERSTER WERKSATZ, 1963–1969

Exhibition Copy 2012

Baumwollstoff, 1025 × 28 cm, Taschen: je 38 cm lang

Sammlung Franz Erhard Walther Foundation

„Das Stück wird entrollt und ausgelegt. Der Benutzer stellt sich an das eine Ende des Stückes, wobei er seine Füße in die äußerste Tasche schiebt. Dazu ist erforderlich, daß er sich bückt und deren Oberteil anhebt. Er wechselt nun in der gleichen Weise seine Stellung, so daß er zum Schluß jede Tasche einmal benutzt hat. Dies geschieht entweder in einem regelmäßigen Rhythmus oder in unregelmäßiger Weise, wobei die Regelmäßigkeit des Rhythmus sowohl geschätzt als auch durch die Verwendung einer Uhr gesichert werden kann. Die rückläufige Wiederholung des Weges könnte als Gegenhandlung die erste Handlung gleichsam aufheben.“

DIESE ARBEIT KANN AKTIVIERT WERDEN

1 PERSON

Bitte ziehen Sie die Schuhe aus, treten Sie auf die Aktivierungsfläche, und nehmen Sie die Exhibition Copy aus der Umhüllung. Entfalten Sie das Werk, und führen Sie die Handlung aus. Sobald sie beendet ist, falten Sie bitte die Stücke wieder zusammen und legen sie sorgfältig zurück in die Umhüllung.



FRANZ ERHARD WALTHER

KREUZ VERBINDUNGSFORM, 1967 **NR. 36, ERSTER WERKSATZ, 1963–1969**

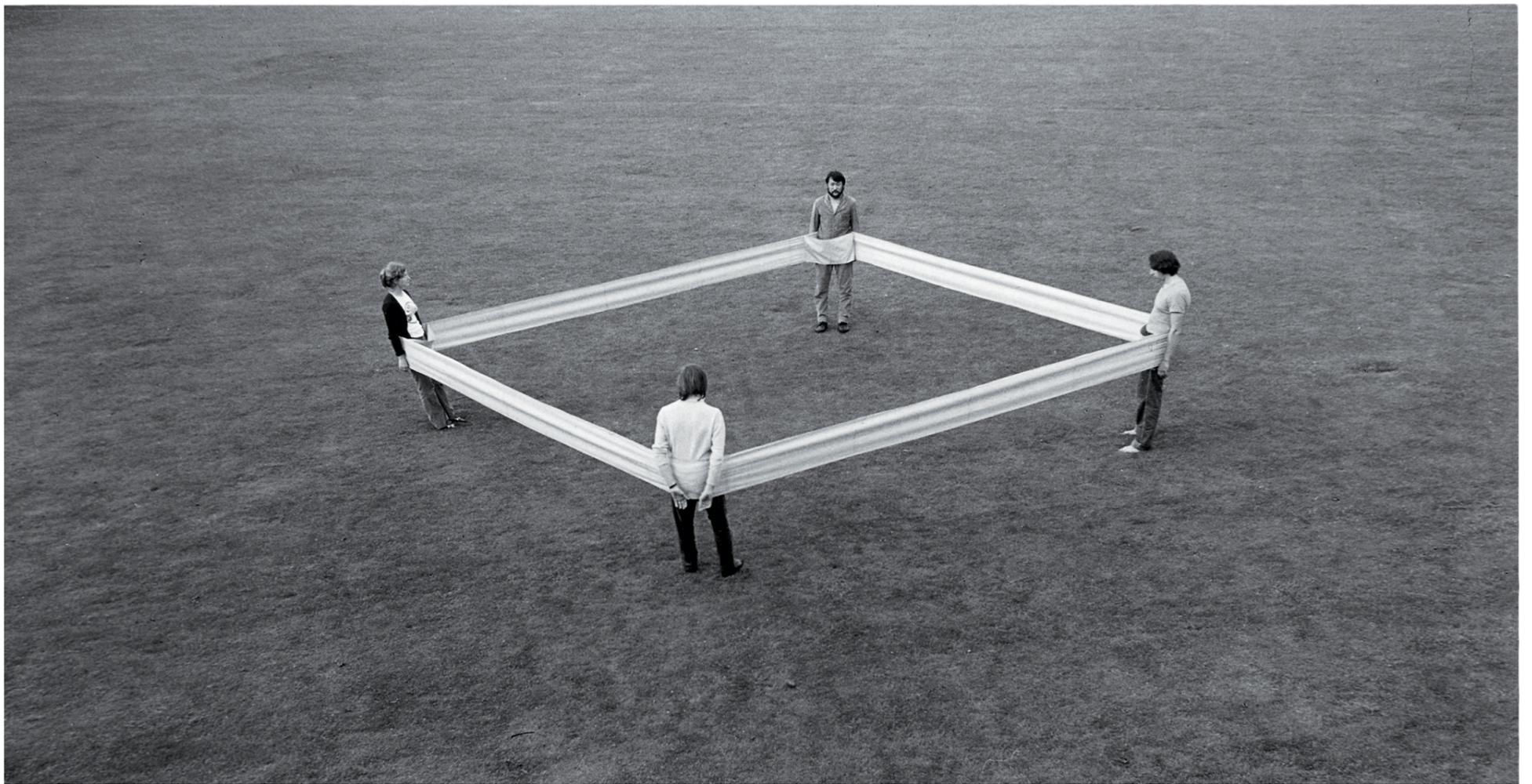
Exhibition Copy 2014

Baumwollstoff, großes Kreuz: 646 × 646 cm, Kreuzarme: je 300 × 46 cm;
kleines Kreuz: 138 × 138 cm, Kreuzarme: je 46 × 46 cm, Ausschnitte: je 25 × 21,5 cm
Sammlung Franz Erhard Walther Foundation

„Vier Benutzer hängen sich jeder ein Ende des großen Kreuzes um den Hals und stehen in der durch das Stück bestimmten Weise, wobei die Stoffbahnen nicht spürbar gespannt sein sollten. Nach einiger Zeit kann das große gegen das kleine Kreuz vertauscht werden. Das kleine legt nahe, miteinander zu reden, was das große auszuschließen scheint. Die vier Benutzer sollten auf die Beibehaltung der Kreuzform und gleiche Abstände achten.“

DIESE ARBEIT KANN AKTIVIERT WERDEN
4 PERSONEN

Bitte ziehen Sie die Schuhe aus, treten Sie auf die Aktivierungsfläche, und nehmen Sie die Exhibition Copy aus der Umhüllung. Entfalten Sie das Werk, und führen Sie die Handlung aus. Sobald sie beendet ist, falten Sie bitte die Stücke wieder zusammen und legen sie sorgfältig zurück in die Umhüllung.



FRANZ ERHARD WALTHER

VIER KÖRPERGEWICHTE, 1968

NR. 42, ERSTER WERKSATZ, 1963–1969

Exhibition Copy 2012

Baumwollstoff, 520 x 35 cm, Schlaufen: je 75 cm breit

Sammlung Franz Erhard Walther Foundation

„Das Stück wird entfaltet, wobei jeder der vier Benutzer den Streifen bei einer [...] Schlaufe erfaßt. Jeder steigt hinein, mit Blickrichtung auf den Mittelpunkt des Quadrates, wobei das Stück noch in Bodennähe gehalten wird. Sodann wird es bis zu Hüfthöhe hochgezogen. Um die Mitte zu finden, können die Benutzer die Schlaufe seitlich hochschieben. Sie lehnen sich dann rückwärts, nachdem sie zuvor – die übrigen beachtend – geholfen haben, ein genaues Quadrat zu bilden und nachdem die vier Benutzer zueinander Vertrauen gefaßt haben. Dabei wird naturgemäß unterschiedliches Körpergewicht durch unterschiedliche Winkelstellung ausgeglichen. Stellungsveränderungen Einzelner müssen in der gleichen Weise aufgefangen und ausgeglichen werden.“

DIESE ARBEIT KANN AKTIVIERT WERDEN

4 PERSONEN

Bitte ziehen Sie die Schuhe aus, treten Sie auf die Aktivierungsfläche, und nehmen Sie die Exhibition Copy aus der Umhüllung. Entfalten Sie das Werk, und führen Sie die Handlung aus. Sobald sie beendet ist, falten Sie bitte die Stücke wieder zusammen und legen sie sorgfältig zurück in die Umhüllung.



FRANZ ERHARD WALTHER

ANNÄHERUNG SCHRITTE SEITWÄRTS, 1968

NR. 47, ERSTER WERKSATZ, 1963–1969

Exhibition Copy 2023

Baumwollstoff, 534 × 13 cm

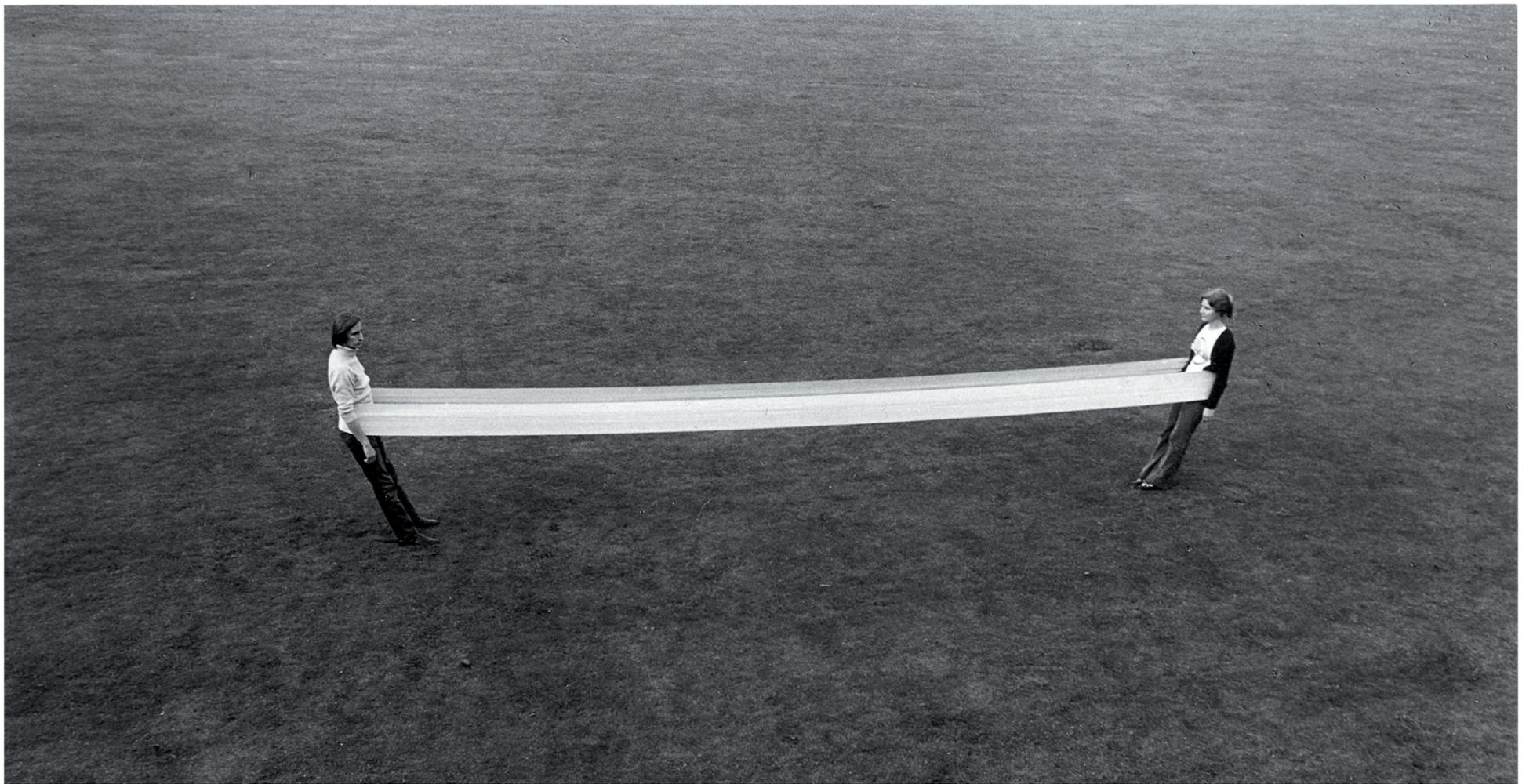
Sammlung Franz Erhard Walther Foundation

„Das Stück wird auf dem Boden ausgelegt. Zwei Benutzer stellen sich an den Enden mit den Füßen in die Tasche. Schrittweise bewegen sie sich nach innen aufeinander zu, entfernen sich sodann wieder voneinander bis in die Ausgangsstellung zurück. Dies kann individuell erfolgen, was den Treffpunkt beliebig macht, oder auch in Übereinstimmung.“

DIESE ARBEIT KANN AKTIVIERT WERDEN

2 PERSONEN

Bitte ziehen Sie die Schuhe aus, treten Sie auf die Aktivierungsfläche, und nehmen Sie die Exhibition Copy aus der Umhüllung. Entfalten Sie das Werk, und führen Sie die Handlung aus. Sobald sie beendet ist, falten Sie bitte die Stücke wieder zusammen und legen sie sorgfältig zurück in die Umhüllung.



FRANZ ERHARD WALTHER

KÖRPERGEWICHTE, 1969

NR. 48, ERSTER WERKSATZ, 1963–1969

Exhibition Copy 2021

Baumwollstoff, 650 x 22 cm

Sammlung Franz Erhard Walther Foundation

„Zwei Benutzer steigen in den Ring hinein und legen sich die Stoffbahn um die Hüften. Indem sie rechts und links die Ränder mit den Händen fassen, rücken sie den Sitz zurecht, so daß beide Benutzer, sich zurücklehrend, einander stützen. Sie stehen und gleichen Gewichtsverschiebungen gegeneinander aus. Diese werden verstärkt durch das schwingende Eigengewicht des Bandes.“ Dem ersten Titel des Objekts – Einheitsstück – entsprechend, bilden die Aktivierenden in dem Sinne eine Einheit, als dass jede körperliche Regung des Anderen physisch registriert wird. Das Stück erfordert eine gegenseitige Übernahme der Verantwortung: Jede Bewegung hat Folgen für mein Gegenüber.

**DIESE ARBEIT KANN AKTIVIERT WERDEN
FÜR 2 PERSONEN**

Bitte ziehen Sie die Schuhe aus, treten Sie auf die Aktivierungsfläche, und nehmen Sie die Exhibition Copy aus der Umhüllung. Entfalten Sie das Werk, und führen Sie die Handlung aus. Sobald sie beendet ist, falten Sie bitte die Stücke wieder zusammen und legen sie sorgfältig zurück in die Umhüllung.



FRANZ ERHARD WALTHER

PLASTISCH, 1969

NR. 52, ERSTER WERKSATZ, 1963–1969

Exhibition Copy 2023

Baumwollstoff, 900 x 67 cm, Kappen: je 135 x 67 x 30 cm

Sammlung Franz Erhard Walther Foundation

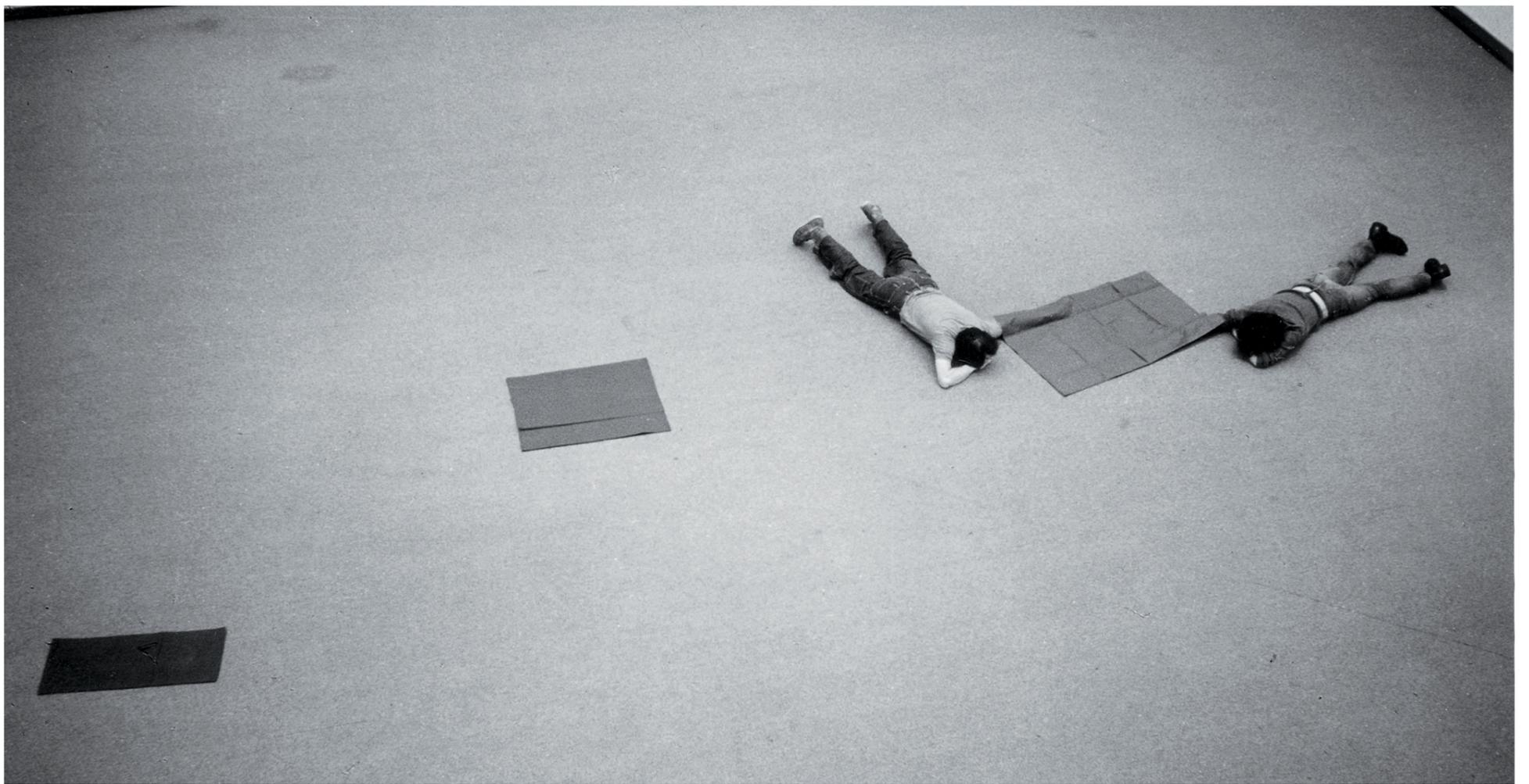
„Das Stück wird auf dem Boden ausgelegt. Zwei Benutzer erfassen die Taschen und ziehen sie zur Mitte, indem sie auf der Bahn aufeinander zugehen. Dort ziehen sie sich die Taschen über den Kopf, so daß sie nur noch den Bodenausschnitt zu ihren Füßen sehen.

Die Handelnden entfernen sich, rückwärtsgehend, voneinander, wobei sie mit den Füßen Schritt für Schritt die Bahn unter sich glätten müssen, so weit, bis das Gefühl des Hinten-überfallen sie ihren Weg beenden läßt. Sie verharren nach ihrem Bedürfnis. Sodann besteht die Möglichkeit, aufeinander zuzugehen, kontinuierlich oder in Schüben, begleitet durch die eigenen Impulse und die Bezogenheit auf den anderen. Am Ort der Begegnung könnte die Situation beendet werden, oder die Benutzer könnten wiederum eine Weile innehalten und den Prozeß wiederholen.

Die plastische Form, die erzeugt wird, ist den Benutzern nicht sichtbar, sie ist überdies auch nicht mit Gewißheit vorstellbar, da das Verhalten des zweiten Benutzers nur vermutet, aber nicht sicher erschlossen werden kann.“

**DIESE ARBEIT KANN AKTIVIERT WERDEN
FÜR 2 PERSONEN**

Bitte ziehen Sie die Schuhe aus, treten Sie auf die Aktivierungsfläche, und nehmen Sie die Exhibition Copy aus der Umhüllung. Entfalten Sie das Werk, und führen Sie die Handlung aus. Sobald sie beendet ist, falten Sie bitte die Stücke wieder zusammen und legen sie sorgfältig zurück in die Umhüllung.



FRANZ ERHARD WALTHER

LINIEN (ARME / FÜSSE), 1969

NR. 56, ERSTER WERKSATZ, 1963–1969

Exhibition Copy 2012

Baumwollstoff, 3-teilig, 91 × 36 cm, 91 × 74 cm (Röhrenumfang: 37 cm),
140 × 85 cm (Klappen: 18 cm breit)

Sammlung Franz Erhard Walther Foundation

„In das erste Teil können die Füße hineingeschoben werden, in das zweite die Arme – und zwar entweder in Verlängerung des Körpers, ausgestreckt, oder im rechten Winkel nach seitwärts gehalten – in das dritte können sowohl Füße wie Arme gesteckt werden. Zwei Personen benutzen die Stücke gemeinsam oder getrennt und verändern die eigene Lage oder die Position zueinander in der vorgegebenen Weise, wobei das Verhältnis der Stücke untereinander eine weitere Möglichkeit der Variierung ergibt.“

DIESE ARBEIT KANN AKTIVIERT WERDEN

2 PERSONEN

Bitte ziehen Sie die Schuhe aus, treten Sie auf die Aktivierungsfläche, und nehmen Sie die Exhibition Copy aus der Umhüllung. Entfalten Sie das Werk, und führen Sie die Handlung aus. Sobald sie beendet ist, falten Sie bitte die Stücke wieder zusammen und legen sie sorgfältig zurück in die Umhüllung.



FRANZ ERHARD WALTHER

ZEHN SOCKEL (ORT DISTANZ RICHTUNG), 1969 NR. 57, ERSTER WERKSATZ, 1963–1969

Exhibition Copy 2012

Baumwollstoff und Hanfschnüre, 10-teilig, Beutel: je 52 cm, Umfang: 114 cm

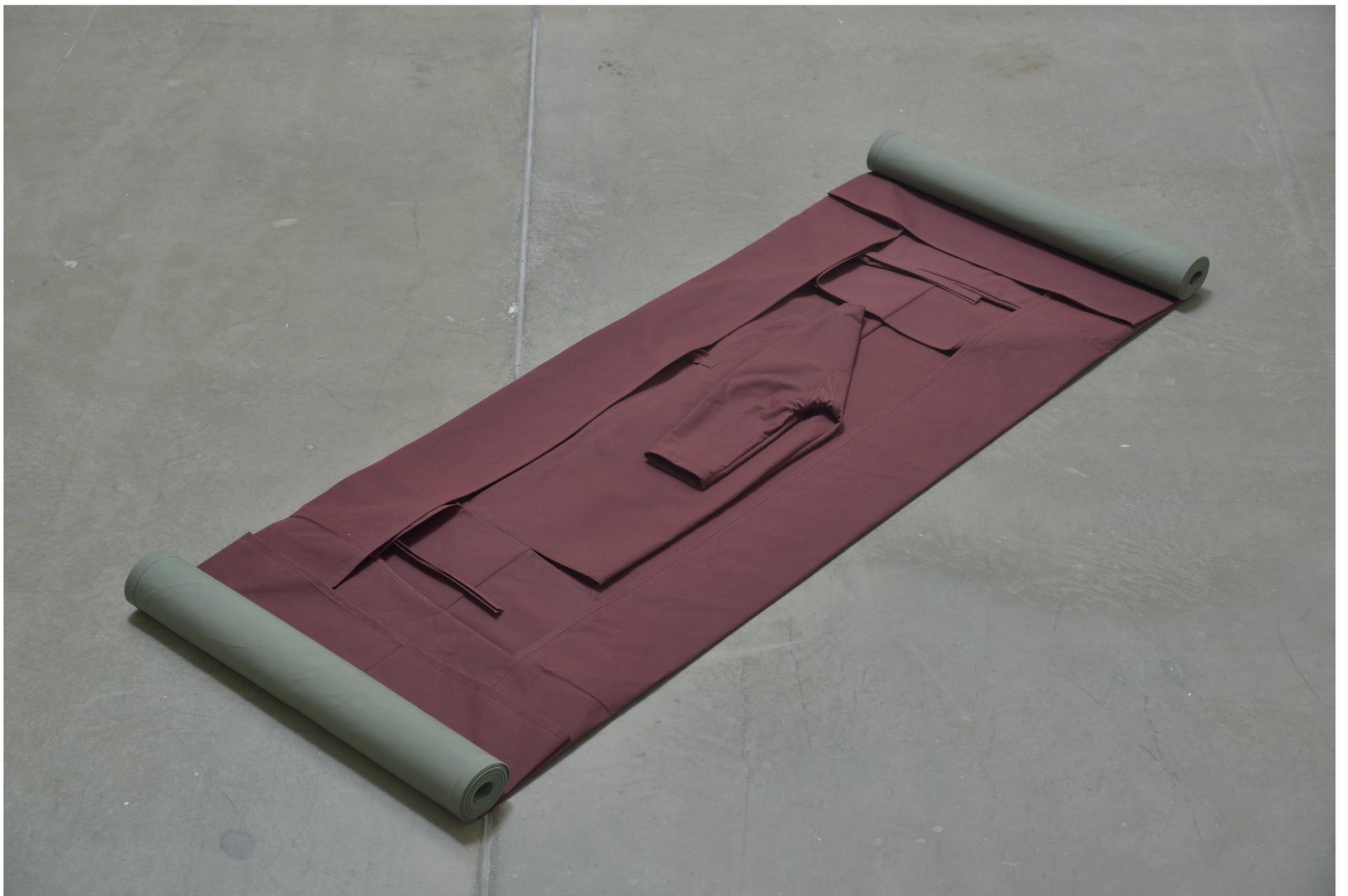
Sammlung Franz Erhard Walther Foundation

„Die Beutel werden ausgelegt. Zehn Personen nehmen sich jeder einen davon und verlassen den Ausgangspunkt in verschiedenen Richtungen, sie achten auf die übrigen und halten von Zeit zu Zeit an, um sich in den Beutel zu stellen, den sie in Kniehöhe fest zuschnüren. Jeweils wenn sie meinen, die Stellung aufgeben zu sollen, wiederholen sie den Vorgang. Es entsteht ein sich langsam entfaltender Organismus aus Ausgangspunkt, Richtung und Länge des Weges, aus Ort und Dauer des Verbleiben auf der Stelle. Dies ist die Primärsituation, die sich durch die Bedingungen des Stücks ergibt, und die jedem erlaubt, individuell zu handeln. Das Stück kann jedoch auch nach einem gemeinsamen Konzept benutzt werden, indem – ausgehend etwa von einer geometrischen Anordnung, zum Beispiel einem Kreise – in geometrischer Form systematisch Veränderungen vorgenommen werden, wodurch vielleicht Kurven sodann durch Kurven bestimmte Flächen entstehen, die in Gedanken behalten werden können.“

DIESE ARBEIT KANN AKTIVIERT WERDEN

10 PERSONEN

Bitte ziehen Sie die Schuhe aus, treten Sie auf die Aktivierungsfläche, und nehmen Sie die Exhibition Copy aus der Umhüllung. Entfalten Sie das Werk, und führen Sie die Handlung aus. Sobald sie beendet ist, falten Sie bitte die Stücke wieder zusammen und legen sie sorgfältig zurück in die Umhüllung.



FRANZ ERHARD WALTHER

HANDLUNGSBAHN #5, 1997–2003

Exhibition Copy 2022

Holz, Schaumstoff und Baumwollstoff, Bahn: 1230 × 100 cm,

Aktivierungsteil: 270 × 100 × 28 cm

Sammlung Franz Erhard Walther Foundation

Die Arbeit wird in Gänze ausgerollt. Die vier Benutzer*innen entnehmen die zusammengefalteten Mantel-Teile und Hosen-Teile aus den bordeauxroten Kästen und legen diese noch zusammengefaltet auf die Fläche der Bahn. Anschließend hocken sie sich an je einer Ecke des Kastens auf den Boden und heben dessen Außen- und Zwischenwände so an, dass diese gespannt stehen. Nun können sie sich je ein Kleidungsstück anziehen, je ein Hosenbein und Mantel-Teil von je einer Person rechts und links der Bahn. Die Benutzer*innen können sodann ihre Position zueinander im Raum variieren. Sie verständigen sich stumm oder verbal. Sobald sie die Handlung gemeinsam beenden möchten, ziehen sie die Kleidungsstücke aus und falten die Bahn anschließend wieder zusammen.

DIESE ARBEIT KANN UNTER ANLEITUNG SONNTAGS VON 12–18 UHR

AKTIVIERT WERDEN

4 PERSONEN



FRANZ ERHARD WALTHER

HANDLUNGSBAHN #12, 1997–2003

Exhibition Copy 2022

Holz, Schaumstoff und Baumwollstoff, Bahn: 1100 × 100 cm,

Handlungskörper: 100 × Ø 200 cm

Sammlung Franz Erhard Walther Foundation

Die Benutzer*innen entrollen die Bahn und finden in ihrer Mitte einen runden Handlungskörper. Sie können diesen auseinanderfalten und ihn an seinen Seitennähten so hochhalten, dass sich ein voluminöses Rad bildet. Sie betreten beim Entfalten des Rades jedoch nicht die Bahn. Eine oder zwei Personen können sich in die Trommelform begeben. Nach dem Heraustreten aus der Form sackt der Handlungskörper in sich zusammen. Wenn sie die Handlung mit dem Werk beenden möchten, falten sie den Handlungskörper wieder zusammen und rollen die Bahn wieder auf.

DIESE ARBEIT KANN UNTER ANLEITUNG SONNTAGS VON 12–18 UHR

AKTIVIERT WERDEN

1–2 PERSONEN



FRANZ ERHARD WALTHER

HANDLUNGSBAHN #16, 1997–2003

Exhibition Copy 2022

Holz, Schaumstoff und Baumwollstoff, Bahn: 1240 x 100 cm,

Mäntel: je 130 cm hoch, verbindender Ärmel: 400 cm

Sammlung Franz Erhard Walther Foundation

Zwei Personen entrollen die Bahn. Sie falten zunächst auch die beiden Mäntel und den sie verbindenden Ärmel auseinander und legen diesen die Bahn kreuzend auf den Boden. Nun zieht jede*r einen Mantel an. Der verbindende Ärmel bleibt immer in Berührung mit der Bahn. Die beiden Benutzer*innen stehen sich gegenüber und sehen einander an oder drehen sich seitlich und schauen und schauen in eine Richtung.

DIESE ARBEIT KANN UNTER ANLEITUNG SONNTAGS VON 12-18 UHR

AKTIVIERT WERDEN

2 PERSONEN



FRANZ ERHARD WALTHER

HANDLUNGSBAHN #18, 1997–2003

Exhibition Copy 2023

Holz, Schaumstoff und Baumwollstoff, Bahn: 840 × 100 cm,

Handlungskörper: je 50 × Ø 140 cm

Sammlung Franz Erhard Walther Foundation

Zwei Benutzer*innen entrollen die Bahn vollständig. Wenn sie an deren Mitte einander gegenüberstehen, können sie jeweils ihre Hände und Unterarme in die orangefarbenen Schlaufen schieben. Hierzu heben sie, vor dem Handlungskörper hockend, erst mit einer Hand die Schlaufe an und stecken einen, dann den anderen Arm hinein. Sie richten sich, die Unterarme in den Schlaufen, auf und bleiben einander anblickend stehen, bis sie sich – verbal oder stumm – darauf einigen, die Handlung zu beenden.

**DIESE ARBEIT KANN UNTER ANLEITUNG SONNTAGS VON 12-18 UHR
AKTIVIERT WERDEN
2 PERSONEN**



FRANZ ERHARD WALTHER

HANDLUNGSBAHN #28, 1997–2003

Exhibition Copy 2022

Holz, Schaumstoff und Baumwollstoff, Bahn: 840 × 100 cm,

Handlungskörper: je 50 × Ø 140 cm

Sammlung Franz Erhard Walther Foundation

Zwei Benutzer*innen entrollen die Handlungsbahn vollständig. Auch die bräunlichen Handlungskörper in deren Mitte entfalten sie zu den Seiten.

Je eine Benutzer*in legt sich in eine der Bahnen, mit den Füßen zuerst. Auf dem Bauch liegend und auf die Unterarme gestützt, können sie, geschützt von den Formen, sich anschauen und miteinander in Beziehung treten.

DIESE ARBEIT KANN UNTER ANLEITUNG SONNTAGS VON 12-18 UHR

AKTIVIERT WERDEN

2 PERSONEN



FRANZ ERHARD WALTHER

HANDLUNGSBAHN #43, 1997–2003

Exhibition Copy 2022

Holz, Schaumstoff und Baumwollstoff, Bahn: 840 × 100 cm,

Handlungskörper: je 50 × Ø 140 cm

Sammlung Franz Erhard Walther Foundation

Nachdem die fünf Benutzer*innen die Handlungsbahn entrollt und die Handlungskörper an deren Seiten auseinandergefaltet auf den Boden gelegt haben, teilen sie sich so auf, dass zwei Personen auf der Seite mit dem kleineren Körper stehen und drei Personen sich auf der anderen Seite der Bahn bei dem größeren Handlungskörper befinden. Nun können sie jeweils die beiden Formen mit ihren Händen so anheben, dass die Öffnungen groß genug sind, um in die Handlungskörper hineintreten zu können. Da sie nacheinander in die Körper eintreten, blicken sie alle in dieselbe Richtung. Darin stehend, halten sie die Formen mit ihren Händen und Köpfen aufrecht, bis sie die Formen wieder verlassen, diese zusammenfalten und die Bahn zusammenrollen.

**DIESE ARBEIT KANN UNTER ANLEITUNG SONNTAGS VON 12–18 UHR
AKTIVIERT WERDEN
5 PERSONEN**



FRANZ ERHARD WALTHER

HANDLUNGSBAHN #48, 1997–2003

Exhibition Copy 2022

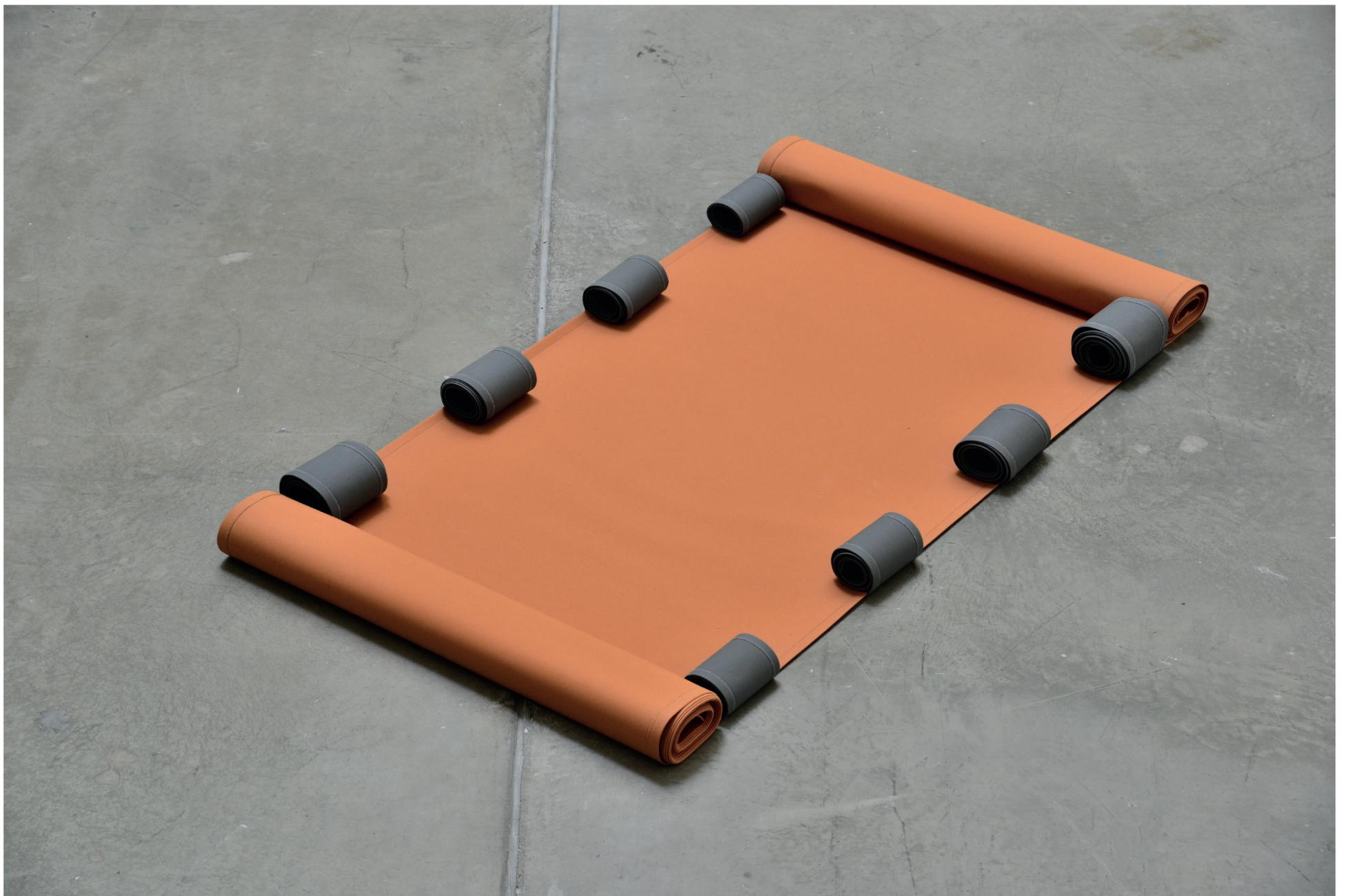
Holz, Schaumstoff und Baumwollstoff, Bahn: 1520 × 100 cm,

Handlungsbahnen: je 242 × 242 × 20 cm

Sammlung Franz Erhard Walther Foundation

Vier Benutzer*innen entrollen die Bahn und die beiden Handlungskörper seitlich der Bahn. Je zwei Personen stehen auf jeder Seite der Bahn. Wiederum eine Person positioniert sich auf der Innenseite des Kreisteils und eine auf dessen Außenseite. Die Handelnden können nun ihre Füße in die Laschen der Kreisteile schieben, indem sie deren Oberseite kurz mit den Händen anheben. Sie bewegen sich seitwärts entlang der Kreisteile. Ob sie dabei an deren äußersten Enden beginnen oder an dem, an die Bahn angrenzenden, ist ihnen überlassen. Auch ob sie sich synchron bewegen oder unabhängig voneinander, kann frei entschieden werden. Die Besonderheit hierbei ist, dass die Personen auf der Innenseite der Kreisteile jeweils nur ihr Gegenüber auf ihrer Bahnseite sehen, die anderen aber gleichwohl wahrnehmen.

**DIESE ARBEIT KANN UNTER ANLEITUNG SONNTAGS VON 12-18 UHR
AKTIVIERT WERDEN
4 PERSONEN**



FRANZ ERHARD WALTHER

HANDLUNGSBAHN #54, 1997–2003

Exhibition Copy 2023

Holz, Schaumstoff und Baumwollstoff, Bahn: 1550 × 100 cm,

Bänder (je zweimal): 400 / 300 / 200 / 100 × 15 cm

Sammlung Franz Erhard Walther Foundation

Acht Benutzer*innen entrollen die Bahn und anschließend jeweils eines der je vier Bänder des Handlungskörpers auf beiden Seiten der Bahn. Sobald sie diese ausgerollt haben, knien oder hocken sie sich vor jeweils eines der Bänder und legen eine flache Hand auf deren Ende. Sie können entweder alle die gleiche Hand wählen oder, wenn ihr Gegenüber die rechte Hand wählt, selbst die linke wählen, und umgekehrt. Je nachdem verschiebt sich die Wahrnehmung ihres Gegenübers um einige Zentimeter. Sie müssen nicht die gleiche Hand wählen, wie die Person neben Ihnen, sondern können dies variieren.

DIESE ARBEIT KANN UNTER ANLEITUNG SONNTAGS VON 12–18 UHR

AKTIVIERT WERDEN

8 PERSONEN



FRANZ ERHARD WALTHER

HANDLUNGSBUCH II

1969

Baumwollstoff, Hartfaserplatten und Metallschraubstifte

Edition von 80 Exemplaren

Sammlung Franz Erhard Walther Foundation

„Nahezu von Beginn seines Werkes an war die BUCHFORM für [Walther] gleichbedeutend mit BUCHKÖRPER. Es sind komprimierte Sammlungen von Handlungsmöglichkeiten, seien diese plastisch-körperlich oder gedanklich immateriell. Diese Buchwerke sind nicht linear, das heißt Seite für Seite zu lesen, sie können vielmehr in beliebiger Reihenfolge benutzt und angewendet werden.“

Die 29 Seiten des Handlungsbuches können nicht nur umgeschlagen, sondern geöffnet, auseinandergefaltet und in verschiedener Weise aktiviert werden. Die Handlung mit den Seiten ergibt sich dabei stets aus ihrer Form. Die Schlichtheit von Material und Farbgebung dient dem Aktivierenden als neutraler Ausgangspunkt.

**DIESE ARBEIT KANN VON KINDERN UNTER ANLEITUNG SONNTAGS VON 12-18 UHR
AKTIVIERT WERDEN
1-2 PERSONEN**